

Entomologische Rundschau

mit Societas entomologica, 46. Jahrg.

Verlag: Alfred Kern, Stuttgart, Poststraße 7

Die Entomolog. Rundschau erscheint am 1. und 15. des Monats gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung in derselben. Mitarbeiter erhalten 25 Separata ihrer Beiträge unberechnet

Schriftleitung: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 23

Inhalt: Karl Frings † — Leop. Müller, Die Formen von *Larentia truncata* Huf. und *immanata* Haw. — R. Kleine, Die Biologie der Brenthidae — F. Wucherpfennig, Entomologische Amazonas-Fahrt — O. Fulda, Sammeln in Haïti — Kleine Mitteilungen.

Karl Frings †

Am 1. Juli erlag in Bonn den unerwarteten Folgen einer scheinbar geglückten Operation der bekannte Entomologe KARL FRINGS im 58. Lebensjahr. Mit ihm ist ein Mann ins Grab gesunken von wahrhaft seltener Herzensgüte, die gepaart war mit geradezu vorbildlicher persönlicher Bescheidenheit und Anspruchslosigkeit. Beruflich in der Journalistik tätig, fand er in seinen Freistunden Zeit zu ausgedehnten physio- und biologischen Studien. Zahllose, im wesentlichen nach Standfußschen Prinzipien aufgebaute, aber mit seltenem Geschick und großer persönlicher Erfahrung durchgeführte Versuche mit physikalisch und chemisch beeinflussten Raupenzuchten ergaben den Hauptbestand seiner, in ihrer Art einzigen, Sammlung, von deren vielen Hunderten von Kasten jeder einzelne Stoff zu wertvollen biologischen Arbeiten und Forschungen bieten würde. Die Sammlungen an Dynastiden und Parnassiern dürften kaum erreicht, nirgends übertroffen werden. Aber nicht nur die Wissenschaft, die gesamte Menschheit beklagt im Dahingeschiedenen einen unersetzlichen Verlust. Er war — so sagt ein Nachruf — »wahrhaft gut; nicht weil er gut sein wollte, sondern weil er es mußte«, aus innerem Zwang. Trotz der seltenen Makellosigkeit in Lebenswandel, Gesinnung und dem Verkehr mit allen, hatte er niemals ein Wort des Tadels oder Unwillens über solche, deren pretentiöse Treibereien ihn abstoßen mußten. Wer ihn kennenlernte, wurde sein Freund, und so ist er heimgegangen, von allen, die er kannte, aufrichtig und schmerzlich betrauert. Friede seiner Asche!

A. Sz.